

Normen/Veranstaltungen

Hochkarätiges Fachforum zu „smart energy“ und „Big Data Management“

Wie kann Energie effizienter genutzt werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt der 14. E-world energy & water. Vom 11. bis 13. Februar 2014 präsentiert die europäische Leitmesse innovative Produkte und Dienstleistungen aus der Strom-, Gas- und Wasserwirtschaft sowie der Energietechnik. Ein besonderes Schlaglicht fällt dabei erneut auf den Megatrend „smart energy“.

Energie intelligent nutzen

In der Halle 4 und der Galeria der Messe Essen werden rund 70 Aussteller auf 3.800 Quadratmetern ihre Lösungen für intelligent steuerbare Netze (smart grids), Zähler (smart metering), vernetzte Haustechnik, Energiespeicherung und Energiedatenmanagement präsentieren. Mit der deutlich vergrößerten Ausstellungsfläche trägt die E-world energy & water dem wachsenden Interesse an „intelligenter Energie“ Rechnung.

Haustechnik

Namhafte Hersteller auf der E-world

Der Themenkomplex gilt als Impulsgeber für mehr Energieeffizienz und damit auch als Innovationsmotor der Branche. Namhafte Aussteller wie Energiedaten-Spezialist Thüga MeteringService, die IT-Dienstleister Bosch Software Innovations und SAE-IT Systems, Energierechtsberater MPW Consulting und der Automatisierungsspezialist Bilfinger Greylogix beteiligen sich bereits jetzt an dem thematischen Gemeinschaftsauftritt.

Energieeffizienz

Zentrale Herausforderung: Riesige Datenmengen bewältigen

Neu in den Fokus rückt 2014 der Zukunftstrend „Big Data Management“, die Gewinnung, Speicherung und analytische Auswertung gigantischer Datenmengen im Tera- bis Exabytebereich. Auch diesem Thema widmen sich Fachvorträge und Podiumsdiskussionen im „smart energy“-Forum, dessen ideeller Träger der Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) ist.

smart energy

Messe Essen